

traggeber und Auftragnehmer partnerschaftlich zusammen“, so Feickert, „wobei sich beide Parteien die Weiterentwicklung der Gütesicherung RAL-GZ 961 ohne Niveauverlust zum Ziel gesetzt haben.“

Uwe Neuschäfer berichtete als Obmann über die Arbeit im Güteausschuss. „Fünf Güteausschusssitzungen fanden im vergangenen Jahr statt, dabei wurden 5.682 Berichte zu Firmen- bzw. Baustellenbesuchen vorgelegt“ so Neuschäfer, für den die Veranstaltung in Kassel ein Heimspiel darstellte. Als Abteilungsleiter Technik und Stellv. Betriebsleiter der KASSELWASSER ist Neuschäfer für rund 840 km Kanalnetz verantwortlich. Bei den zugehörigen Vergabeverfahren von Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen werden konsequent Eignungsnachweise entsprechend RAL-GZ 961 gefordert. Damit hat man in Kassel positive Erfahrungen gemacht.

Nach Auffassung von Neuschäfer stellt vor allem die Arbeit der vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft Kanalbau beauftragten Prüffingenieure einen wichtigen Baustein der Gütesicherung dar. Diese besuchen als sachverständige Berater unangemeldet die Baustellen, fertigen Berichte an und legen diese dem Güteausschuss vor. Von den 5.682 in 2011 behandelten Vorgängen gaben 269 Anlass zu Beanstandungen und 24 Mal musste ein Gütezeichen entzogen werden. Im Güteausschuss der Gütegemeinschaft Kanalbau werden allerdings nicht nur die Berichte der Prüffingenieure behandelt, sondern auch wichtige Anpassungen der Güte- und Prüfbestimmungen erarbeitet. So wurden auch auf dieser Mitgliederversammlung Änderungen der Güte- und Prüfbestimmungen verabschiedet, die vor allem zur Vereinfachung, Klarstellung und Präzisierung beitragen.

Im Bericht des Geschäftsführers informierte Dr.-Ing. Marco Künstler über Tätigkeit und Entwicklungen im vergangenen Geschäftsjahr. „Die von Auftraggebern, Bauunternehmen und Ingenieurbüros gestellten Aufgaben wurden umgesetzt“, so Künstler und verwies dabei auf das um-



BILD 2: In diesem Jahr trafen sich die Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau in Kassel

fangreiche Datenmaterial in der Broschüre „Zahlen & Fakten 2011“. Stellvertretend hob er die Überarbeitung der Leitfäden für die Eigenüberwachung und die Neustrukturierung der Beurteilungsgruppe Sanierung (S) hervor.

Die neuen Leitfäden wurden für alle Ausführungsbereiche überarbeitet und die enthaltenen Muster für die Eigenüberwachung bieten eine Hilfe für ausführende Unternehmen bei der Dokumentation. „Die Leitfäden stellen eine Informationsquelle für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber dar. Gütezeicheninhaber, die die enthaltenen Muster nutzen, können auf die Erarbeitung eigener Protokolle zur Eigenüberwachung verzichten“, machte Künstler deutlich.

Mit der Neustrukturierung der Beurteilungsgruppe S (Sanierung) wird für Auftraggeber die Transparenz beim Eignungsnachweis in diesem Ausführungsbereich erhöht. Die Struktur der neuen Untergruppen, deren Anzahl sich durch die Umstellung deutlich reduziert hat, orientiert sich an den Vorgaben der DIN EN 15885 vom März 2011.

#### Leistungen der Gütegemeinschaft

Die Berichte anlässlich der 25. Mitgliederversammlung machten auch den Leistungsumfang der RAL-Gütegemeinschaft deut-

lich: Aufgabe ist die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bieter-eignung. Auf Antrag der Mitgliederversammlung wurden in jüngster Vergangenheit Beurteilungsgruppen ergänzt für Ausschreibung und Bauüberwachung in den Bereichen Offener Kanalbau (ABAK), Vortrieb (ABV) und Sanierung (ABS). Neben der Verleihung des RAL-Gütezeichens Kanalbau an Firmen bzw. Organisationen, die das Anforderungsprofil erfüllen, stellt die Gütegemeinschaft die Gütesicherung der Gütezeicheninhaber in Form von Firmen- und Baustellenbesuchen sicher. Ergänzend zur Beratung in Bezug auf technische Anfragen realisiert die Gütegemeinschaft jährlich ein umfangreiches Angebot an praxisnahen und gut erreichbaren Schulungen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber und leistet darüber hinaus Grundlagenarbeit im Sinne der Qualität, beispielsweise durch Erstellung von „Leitfäden für die Eigenüberwachung“. Die Organisation von Erfahrungsaustauschen rundet das Gesamtpaket RAL-Gütesicherung ab, das damit weit über die Leistungen einer reinen Zertifizierung hinausgeht.

Die 26. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau findet am 11. April 2013 in Berlin statt.

# Schlauchliningmaßnahmen richtig ausschreiben

Im Rahmen dieses TAH-Workshops wird anhand eines fiktiven, mit dem Schlauchliningverfahren zu renovierenden Abwasserkanals eine detaillierte Ausschreibung erarbeitet, die Vertragsbedingungen, Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis beinhaltet. Es werden die Randbedingungen der zu sanierenden Strecke analysiert, die Altrohrzustände ermittelt, die für die statische Sicherheit un-

erlässlich sind, der Umgang mit Anforderungsprofilen erläutert und deren Umsetzung in die Baubeschreibung beschrieben. Die Bearbeitung der Ausschreibung umfasst allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen, Baubeschreibung, Leistungsverzeichnis und Anlagen. Um eine kurze Anreise zu ermöglichen, wird diese TAH-Veranstaltung an sechs unterschiedlichen Orten und Terminen statt-

finden: 20. Juni in Frankfurt/Main, 27. Juni in Stuttgart, 28. Juni in Dortmund, 18. September in Hannover (geänderter Termin!), 19. September in Köln, 25. September in Leipzig.

» **KONTAKT:** Technische Akademie Hannover e.V., Dr.-Ing. Igor Borovsky, Tel. +49 5113943330, E-Mail: [info@ta-hannover.de](mailto:info@ta-hannover.de), [www.ta-hannover.de](http://www.ta-hannover.de)